

Rüti

Bibliothek als grosses Reisebüro

Am vergangenen Freitagabend fand die Schweizerische Erzählnacht unter dem Motto «Freunde» statt. Die Gemeindebibliothek Rüti lud den Kinderliedermacher und Schriftsteller Andrew Bond ein. Bereits nach den ersten Takten des Songs «Live ist live» hatte er die rund 80 Kinder der 3. bis 6. Klasse in seinen Bann gezogen und bei «Zimetstern han i gern» sangen alle lauthals mit. Danach erzählte Bond aus seiner Kindheit in England und Afrika, seiner Rastlosigkeit und der Liebe zum Reisen. Aber natürlich könne er nicht immer reisen, darum reise er nun in der Fantasie mit Hilfe von Büchern. So gesehen sei eigentlich eine Bibliothek ein grosses Reisebüro.

Nun las er aus seinen Büchern «Grüne Perlen aus Ulvador» und «Ulvador, der verkaufte Regenbogen» die Geschichte von Letizia, von Freundschaft, Abenteuer, Fernweh und Heimweh zugleich. Dabei wollte Letizia nur herausfinden, wohin das Abflussrohr im Garten ihres seltsamen Onkels Kasper führt – und schon steckt sie mitten in einem fantastischen Abenteuer. Zusammen mit einem wilden Haufen Kinder, die nicht älter werden, segelt sie auf einem bunten Schiff durchs Burana-Meer. Auf der Suche nach der Insel Ulvador schlagen sie sich mit Are Hektar und seinen schurkenhaften Piraten herum, helfen dem unglücklichen Mühlenbesitzer Thales Milet und erleben jede Menge aufregender Abenteuer. Und Letizia heisst jetzt Miramar und weiss nicht, ob sie träumt – oder ob sie endlich erwacht ist.

Am Ende der Geschichte brannten den Kindern viele Fragen auf der Zunge, die Andrew Bond geduldig beantwortete und anschliessend sogar Autogramme verteilte – auf gelbem Papier, wie die Farbe der Segel in der Geschichte. (mitg)



Medienbeobachtung AG

Zürcher Oberländer Gesamtausgabe

15.11.2006

Seite 2 / 2

Auflage/ Seite

43846 / 6

7941

Ausgaben

300 / J.

5466009

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Titel

Der Zürcher Oberländer

Anzeiger von Uster

Auflage

34'286

9'560